



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XIV. Markgraf Johann verschreibt Schloß und Städtchen Bötzwow nebst Neumühl Schulden halber an Claus, Wilke und Otto von Arnim, am 14. Januar 1435.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

mit der pfantschaft vnser mann einem uorfeczen musten, dem sullen wir oder vnzere erben das gleicherweisz uerbriefen, Als wir den gnanten von Arnym das uerbriefet vnd uermacht haben, derselb sol vns, vnzern erben oder nachkommen ouch ein bewarung ton, In der mafz, als vns die von Arnym getan haben. Wer es auch, das die obgnanten von Arnym oder ir erben vnser slossz vnd nuwe mole mit der pfantschaft von vnzers kriegs wegen uerlören, do got uor sey, So sulle wir oder vnzer erben In oder iren erben die vorgeschrieben viertausent reinisch gulden, funffhundert reinisch gulden vnd funf vnd vierczig Reinisch gulden in einem halben Jare wider geben. Auch sullen vnd wollen wir vnd vnzer erben den gnanten von Arnym vnd iren erben die hundert Reinisch gulden vnd einvndvierzig Reinisch gulden, dorvmb sie das gut in den durffern Marwicz vnd Eickstet, auf den glyn gelegen, von Claws krilen gekaufft haben, mit sampt der andern obgeschriben summa geldes, wenn wir botczowe vnd die neue mule von In lösen, wol czu dancke wider geben vnd bezalen, on geuerde. Czu vrkund vnd warem bekenntnuz haben wir obgnanter Marggraff Johans vor vnzern lieben herren und uater, vor vns, vnzer erben vnd nachkommen vnzer Insigel mit wissen vnd wolbedachtem mute an disen brief hengen lassen, Der geben ist czu Berlin am nechsten Sunnabund vor vnzer lieben frawen tag lichtmessen, Nach cristi vnfers herren geburt vierzehenhundert Jar vnd darnach In dem Newenvndczweinczigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 9.

XIV. Markgraf Johann verschreibt Schloß und Städtchen Bögow nebst Neumühl Schulden halber an Claus, Wille und Otto von Arnim, am 14. Januar 1435.

Wir Johans, von gots gnaden Marggrauē czu Brandenburg vnd Burggrauē czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brief fur vnzern lieben hern vnd vater, fur vns, vnzer erben vnd allermeniglich, das wir vnd vnzer erben rechter redlicher schult schuldig worden sein den Erbern vnsern lieben getrewen Clawsen, wilken vnd Otten gebrudern von Arnym vnd iren erben funfftausend Rynisch gulden, czweyhundert Rynisch gulden vnd Newvndfunffczig Rynisch gulden, gut gnug an golde vnd swer gnug an gewichte, dosur wir In vnzer Slossz vnd stellein Botczow vnd Nuwe Mule, doby gelegen, gefaczt haben vnd setzen mit Crafft dieses briefes mit allen bolczern, die von alter darczu gehoret haben vnd diese nachgeschriben dorffer lenczen, smachtenhiagen, Gerbendorf, pawlyn, Berenclawe vnd eickstede mit den Sehen lencz vnd pynnow vnd mit allen gerechtigkeiten vnd czugehorungen geistlich vnd werltlich, als sie von alter zu dem genanten Slocz vnd nuwe Mule gehort haben, Aufzgnommen das kirchlehen doselbst zu Botzow, doch als oft vnd dick das ledig wirdt, vor wem die obgnanten von Arnym vnd ir erben denn bitten werden, wir vnd vnzer erben demselben das kirchlehen leihen wollen. Die obgnante Summa geldes als funftausent Rynisch gulden, czweyhundert Rynisch gulden vnd Newvndfunffczig Rynisch gulden sullen vnd wollen wir In wider geben vnd bezalen, wenn wir das slossz, stellein vnd neue mule von in lösen etc. — Czu vrkunde vnd warem bekenntniz haben wir obgnanter marggraff Johans vor vnseren lieben herren vnd vater, vor vns, vnzer erben vnd nachkommen vnzer Insigel mit wissen vnd wol bedachtem mute an diessen Brieff henghen lassen, Der Geben is czu Spandow, Am nechsten freitag vor sant fabiani vnd Sealtiani tag der heiligen

Merterer, Nach Cristi vnfers herren geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den funffvndreißigsten Jaren.

R. dominus per se et examinavit coram consiliariis.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 50. — Der ausgelassene Theil der Urkunde ist fast gleichlautend mit der Pfandverschreibung vom 29. Januar 1429.

XV. Markgraf Friedrich der Jüngere verpfändet Böhlow und Neumühl an Matthias von Bredow zu Kremmen für 5,259 Rh. Gulden, am 27. Dez. 1439.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg etc. —, Bekennen —, das wir vnd vnser Erben rechter redlicher schuld schuldig worden sein den erbern vnnsern lieben getruwen Alde mathise von Bredow, zcu Cremmen wonhaftig, vnd seinen erben funff Taufent Rynische guldin, czwey hundert Rynisch guldin vnd newvndfunfzig Rynische guldin gut gnug am golde vnd swer gnug am gewichte, douor wir In vnser Slosz vnd Stelin Boetzow vnd Nuwemul, dorbey gelegen, gelatzt haben, vnd dise nachgeschriben dorffer lencze, swachtenhagen, Gerbendorff, pawlyn, Berenclowe vnd Eickstede mit den sehen lencz vnd pynnow vnd mit allen gerechtikeitten vnd zugehorungen geistlich vnd werntlich, alle sie von alter zcu dem gnanten Slosse vnd nuwemule gehort haben, vnzgenomen das kirchleben darselbst zcu Botczow, Doch als ofte vnd dicke das ledig wirdet, vor wem der obgnante mathis von Bredow vnd sein erben denne bitten werden, wir vnd vnser erben demselben das kirchleben leihen wollen etc. — Czu Orkund vnd warem bekentnuz haben wir obgnanter marggraf fridrich vor vnnsern lieben hern vnd vatter, vor vns, vnnser Erben vnd nachkomen vnnser Ingefigel mit wissen vnd wolbedachtem mute an disen brief hengen lasszen, Der gebin ist czu Berlin, Am Sontag nach des heylgen Cristis tag, nach Cristi vnfers hern geburt XIII^e. Jar vnd darnach Im XLten Jar.

R. dominus per se et examinavit coram consiliariis.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVIII, 24. Der ausgelassene Theil der Urkunde ist gleichlautend mit der Pfandverschreibung vom 29. Januar 1429.

XVI. Kurfürst Friedrich II. verspricht dem Matthias von Bredow Schadloshaltung für die Kosten, welche die ihm aufgetragenen Bauten am Schlosse Böhlow erfordern werden, am 11. März 1448.

Wir friderich, von gots gnaden marggraue czu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd Burggraue czu Nurembergk, Bekennen —, so als wir vnnserem lieben getruwen Mattisz von Bredaw vnnser Slos Botzow mit nuwen Mole vnd anderen Iren czugehorungen vmb ein suma geldes czu einem widerkouffe verfaczt, verkoufft haben, Als wir nu dem